Schulprogramm

Stand März 2021

Inhaltsverzeichnis:

1. Leitbild S. 3
2. Die Schule S. 4 – 5
3. Schulordnung S. 6 – 7
4. Förderverein S. 8
5. Persönlichkeitsbildung S. 9 – 12
6. OGS S. 13
7. Medienkonzept S. 14 – 16
8. Schulsozialarbeit S. 18
9. Kooperation S. 19 - 21

Leitbild:

Die folgenden Leitsätze wurden für die Erfassung des Schulprogramms entwickelt. Nach Beratung in den Gremien wurde ihre Gültigkeit weiterhin festgeschrieben.

Wir verstehen uns als eine Schule,

- *in der sich Schüler, Lehrer und Eltern gegenseitig achten und annehmen;*
- *in der das Wohl des Kindes im Mittelpunkt steht;*
- *die zu Toleranz und Hilfsbereitschaft erzieht;*
- *die zu Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein erziehen will;*
- *die die Lernfreude der Schüler/innen erhalten und fördern möchte;*
- *die Leistungsbereitschaft vermitteln will;*
- *die Wert legt auf ein einheitliches pädagogisches Konzept, das unter der Berücksichtigung der Vorgaben des Landes auch bewährte Traditionen in angemessener Form weiterführt;*
- *der eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig ist;*
- *die Teil der dörflichen Gemeinschaft ist.*

Die Schule

Die Grundschule Oppenwehe liegt am Ortsausgang an der Wagenfelder Straße und wurde 1957 als Zentralschule für die Ortschaften Oppenwehe und Oppendorf erbaut. Mittlerweile liegt die Schülerzahl bei 135 Kindern, die reichlich Platz in dem ehemals großzügig geplanten Gebäude mit Turnhalle finden. Das dazugehörige Außengelände grenzt an die Sportanlagen des örtlichen Sportvereins und wird von uns gemeinsam genutzt. Gut ein Drittel der Schüler sind Fahrschüler.

Zur Zeit arbeiten in unserer Schule 9 Lehrerinnen und Lehrer, zusätzlich stundenweise eine Sonderpädagogin. Im Offenen Ganztag in der Trägerschaft des DRK arbeiten mit uns vier Erzieherinnen und eine Ergänzungskraft. Kooperationen bestehen mit der Kirchengemeinde, dem Sportverein, dem Life-house in Wehdem, dem Theater Osnabrück und den Tageseinrichtungen in Oppenwehe, Oppendorf und Wehdem. Darüber hinaus gibt es vielfältige Kontakte zu den örtlichen Gruppen, z. B. den Landfrauen und dem Verein „Wir in Oppenwehe“.

Finanziell und ideell unterstützt uns ein eigener Förderverein, besonders im Bereich der Schulhofgestaltung und bei größeren Projekten, z. B. Theater- und Zirkusprojekten.

Der Bereich des Offenen Ganztages verfügt neben einer Küche über drei eigene Räume, zusätzlich können Werkraum und Aula mitgenutzt werden. Letztere ist eine Besonderheit, da sie über eine kleine Bühne verfügt.

In einer Musik-AG und im Musikunterricht nutzen wir diesen geeigneten Raum, regelmäßig bringen wir unsere Schüler in kleinen Spielen und Musicals auf die Bühne. Für die Kinder bedeutet dies eine herausragende Prägung in Richtung Selbstbewusstsein.

Ebenfalls ein Kleinod ist unser kleines „Chemie-Labor“, welches durch eine fachkundige Kollegin in einer Chemie-AG genutzt wird.

Wir sind eine Schule des Gemeinsamen Lernens, eine Sonderpädagogin unterstützt uns an 2 Tagen in dieser Arbeit.

Unser Blog auf www.grundschule-oppenwehe.de informiert aktuell über Ankündigungen und Ereignisse.

Zum Kollegium gehören im März 2021:

Frau **Maria Benken**
Frau **Simone Dettmar**
Frau **Irina Dik**
Frau **Sabine Eisele**
Herr **Klaus Militz-Frank**
Frau **Stefanie Schneider**
Frau **Melanie Schütte**
Frau **Imke Sundermeier**

Herr **Ansgar Matern** als
Schulleiter

Zu den Mitarbeitern in der OGS gehören:

Frau **Elke Stubbe**
Frau **Carolin Lampe**
Frau **Silvia Mösemeyer**
Frau **Punnipa Riehs**
Frau **Kerstin Ernst** als OGS-Leiterin

Hausmeister:
Herr **Hartwig Lampe**
Sekretärin:
Frau **Juliane Ludwig**

Schulregeln:

Folgende Regeln wurden gemeinsam mit Schülern, Eltern und Kollegium erarbeitet und abgestimmt. Für jede Regel gibt es Symbole, die den Kindern die Orientierung und das Erinnern erleichtern.

Die klasseninternen Regeln werden mit den Schülern der jeweiligen Klasse erarbeitet.

Unsere Regeln für den Schulhof und das Gebäude

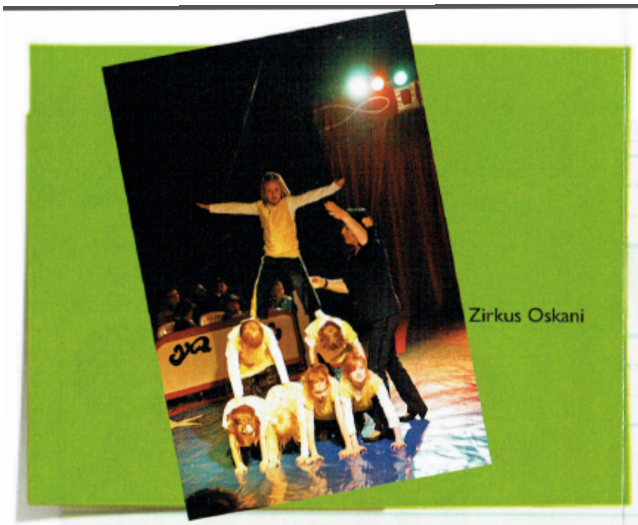
- **Wir sind freundlich zueinander**. Wir beschimpfen, schubsen oder schlagen uns nicht. Wir helfen uns gegenseitig.
- **Wir verhalten uns im Schulgebäude rücksichtsvoll**. Wir sind leise, gehen langsam und halten Abstand zu den Türen, um Unfälle zu vermeiden.
- **Wir gehen mit sauberen Schuhen in die Schule**. Wir entfernen Sand, Schmutz und Schnee von Kleidung und Schuhen.
- **Toiletten sind kein Spielplatz.** Wir halten unsere Toiletten sauber. Wir spielen und essen dort nicht. Nach der Benutzung spülen wir die Toilette und waschen uns die Hände.
- Wir spielen nicht am Fahrradständer und in den Anpflanzungen (rote **Linie). Fußball spielen** wir nur auf dem gepflasterten Teil des Schulhofes oder auf dem „kleinen Rasen“. Rollbretter benutzen wir nur auf den geteerten Flächen und knoten keine Seile daran.
- **Wir bringen unsere Spielgeräte am Ende der Pause zurück** in die Kisten. Wir nehmen keine Getränke mit auf den Schulhof.
- **Wir benutzen nur den Ranzenparkplatz**. Wir stellen unsere Ranzen und Sporttaschen nur auf/ unter die Bänke unter dem Vordach bzw. in den Vorraum der Turnhalle.
- **Wir werfen keine Schneebälle** und schliddern nicht auf den Eisflächen.
- **Fahrschüler** (Bus, Auto): Wir warten nach Unterrichtsschluss am Turnhalleneingang. Bei schlechtem Wetter benutzen wir den Vorraum der Turnhalle. Wir steigen nur mit Erlaubnis des Lehrers in den Bus und benutzen den Durchgang in der Mitte.

- **Radfahrer:** Wir schieben unser Fahrrad auf dem Schulhof. Wir parken es im Fahrradständer.

- **Toiletten sind kein Spielplatz!**
- Wir spülen die Toilette wenn wir fertig sind.
- Wir waschen anschließend unsere Hände.
- Wir nutzen die Toiletten nicht als Pausenräume.
- Wir spielen und essen dort nicht.

- **Unsere Turnhallenregeln**
- Vor der Sportstunde stellen wir uns hintereinander an der Turnhallenwand auf.
- Wir gehen gemeinsam mit dem Lehrer in die Turnhalle und verlassen sie nur mit Erlaubnis.
- In der Umkleidekabine ziehen wir uns um. Wir schreien, kreischen und
- ärgern uns nicht.
- Nach dem Umziehen betreten wir die Turnhalle und den Sportplatz nur mit Erlaubnis des Lehrers.
- Wir legen Schmuck, Uhren und Brillen ab.
- Den Geräteraum betreten wir nur gemeinsam mit dem Lehrer oder nach Erlaubnis.
- Wir benutzen (Sport)Geräte nur, wenn es der Lehrer erlaubt hat.
- Wir betreten die Turnhalle nur in Turnschuhen mit hellen Sohlen.

FÖRDERVEREIN


Zirkus Oskani

Musical

Klasse 2000

Klassenfahrten

Ernährungsführerschein

Der Förderverein greift dort helfend ein, wo die Kosten nicht vom Schulträger übernommen werden können oder müssen.
Hier bietet der Verein im Rahmen seiner Finanzierungsmittel seine finanzielle und ideelle Unterstützung an.
Mit nur 12 € Jahresbeitrag unterstützen Sie unsere pädagogische Arbeit.

Werden auch Sie Mitglied!

Persönlichkeitsbildung:

Im Rahmen des Erziehungs- und Bildungsauftrages wollen wir Kinder zu autonomen Persönlichkeiten erziehen, die selbstbewusst im Leben stehen. Dafür benötigen sie ein positives Selbstkonzept, das wir durch verschiedene Angebote fördern wollen.

Vorbilder, Interessen, Ängste, Erwartungen, Geschlechtsidentität, Einflüsse der natürlichen Umwelt, Familienstrukturen, Gleichaltrigengruppen, Gesellschaft und Kultur, Werte, Normen, sowie Institutionen, u.a. die Schule, beeinflussen -bewusst und unbewusst- die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder.

Kinder verbringen immer mehr Zeit in außerfamiliären Einrichtungen, weshalb diese einen größeren Raum in der Lebenswelt der Kinder eingenommen haben. Somit ist der Aufgabenbereich der Erziehung und damit der Persönlichkeitsbildung für uns immer bedeutsamer und umfangreicher geworden.

Nicht nur der Lehrer als Vorbild und eine gute Lehrer-Schüler-Beziehung sind für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen von Bedeutung sondern auch Lernumgebung, Lernatmosphäre und Lernangebote. Diese versuchen wir durch ansprechend gestaltete Klassenräume, ein großes Schulgelände, das zum gemeinsamen Spielen anregt, Mitbestimmungsmöglichkeiten, Verlässlichkeit, Regeln und Ordnung umzusetzen und zu ermöglichen.

Jedes Jahr finden in Klasse 3 ein **Selbstbehauptungstraining** und das Projekt „**Mein Körper gehört mir**“ statt, in denen die Kinder in ihrer Persönlichkeit, ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Teamfähigkeit gestärkt werden sollen. Ebenso nimmt der **Ernährungsführerschein**, der im Rahmen des Sachunterrichts durchgeführt wird, einen hohen Stellenwert ein. Er soll den Kindern Kompetenzen im Umgang mit Lebensmitteln vermitteln und hat sich durch eine jahrelange Kooperation mit den Landfrauen etabliert.

Im 1. Schuljahrgang wurde in diesem Schuljahr das Projekt **Klasse 2000**, zur Gesundheitsförderung und Prävention, eingeführt, sowie ein **Teamtraining** zur Stärkung des sozialen Miteinanders innerhalb der Klassengemeinschaft.

Ein fester Bestandteil unserer schulischen Angebote sind auch die jährlichen

Zahngesundheitstage in Klasse 1- 4 mit vielen verschiedenen jahrgangsangepassten Angeboten.

Außerdem finden regelmäßig **Projekttage** statt. Hier können die Kinder interessengeleitet im Rahmen ihrer Fähigkeiten an verschiedenen Angeboten teilnehmen. Sie arbeiten dabei klassenübergreifend, wodurch ihre Personal- und Sozialkompetenz gefördert werden. Im Wechsel finden diese Projekte auch im größeren Rahmen, unter Einbeziehung der Öffentlichkeit statt. So z.B. das **Theaterprojekt** „Wo ist Nr. 21“ oder das dreitägige Zirkusprojekt in Zusammenarbeit mit dem Zirkus Oskani. Finanziert wurden diese im Vorfeld durch **Sponsorenläufe**, für die die Kinder eifrig trainiert haben.

Aber nicht nur eigene Ziele sollen verfolgt und umgesetzt werden, auch an anderen soll gedacht werden. Hierbei lernen die Schüler fremde Kulturen kennen und unterstützen die Hilfsorganisation "**Weihnachten im Schuhkarton**".

Auch verschiedene **Kulturen** und **Religionen** sind Teil unserer Lebenswirklichkeit innerhalb der Schule. Hierzu besuchen wir regelmäßig **außerschulische Lernorte** wie die **Moschee** oder die **evangelische Kirche** vor Ort, um die unterschiedlichen Mentalitäten einander näher zu bringen und zu verstehen**.**

Bildung und Persönlichkeitsbildung bedeuten nicht nur den Erwerb von Wissen, sondern auch emotionale, soziale u. ästhetische Kompetenzen zu erlangen. Diese werden durch die tätige Auseinandersetzung mit der Welt erworben. Es gilt Zusammenhänge von Ursache und Wirkung zu erkennen, Sozialkompetenz, Empathie, Fairness, Durchhaltevermögen, Problem- und Konfliktlösestrategien zu entwickeln, sowie Wahrnehmung und Verantwortungsbewusstsein zu verbessern.

Deshalb braucht Lernen und Persönlichkeitsbildung Bewegung! Kinder nehmen ihre Umwelt über ihre Sinne, Tätigkeiten und ihren Körper wahr. Je jünger Kinder sind, desto wichtiger ist die Bewegung für die materielle und soziale Aneignung ihrer Umwelt.

Zur *Erschließung der Welt für sich selbst und der Welt für sich*, trägt besonders der Schulsport mit seinem Doppelauftrag bei: *Erziehen zum Sport Erziehen durch Sport*, leistet einen grundsätzlichen und unverzichtbaren Beitrag für die körperliche, soziale, kognitive und emotionale Entwicklung der

Schülerinnen und Schüler. Hier lernen die Kinder eigene Fähigkeiten kennen, können sie einzuschätzen und auszubauen.

Sie gewinnen Vertrauen in ihre Fertigkeiten und machen Erfahrungen der Selbstwirksamkeit. Ebenso üben sie kooperieren, verständigen und wettkämpfen, indem sie sich messen und vergleichen. Dies fördert die Selbst- und Fremdwahrnehmung, Körperwahrnehmung, Selbst- und Sozialerfahrung, Sinnes- und Kreativitätserfahrung, das emotionales Erleben, sowie Erziehung zur Verantwortung für sich und andere.

Diese Annahmen beruhen auf dem anthropologischen Menschenbild, das besagt, dass der Mensch sich die Welt mit all seinen Sinnen über die Bewegung erschließt.

Um das große Potential des Sports und der vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten noch besser zu nutzen gibt es das Angebot der **Förder- und Fitnessgruppe**, an dem die Kinder zusätzlich teilnehmen können, sowie das tägliche Angebot an auffordernden Materialien und Geräten im Rahmen der Bewegten Pausen.

Auch die musische Bildung hat einen wichtigen Stellenwert für die Persönlichkeitsbildung. Hierfür wird eine **Musik AG** angeboten. Die Kinder der Jahrgänge 3 und 4 erarbeiten regelmäßig ein Musical, das sie am Ende präsentieren, um die Anerkennung für ihre Mühen zu erfahren. Zusätzlich nehmen die dritten und vierten Klassen aktiv an den Konzerten der nordwestdeutschen Philharmonie teil, die innerhalb des Musikunterrichtes vor- und nachbereitet werden. Weitere Projekte an denen alle Schüler teilnehmen, sind unter anderem Projekte wie **Klasse wir singen** und **Junge Oper.** Auch in Zusammenarbeit mit der **Theaterpädagogischen Werkstatt** und dem **Lifehouse** finden jährlich **Theaterprojekte** und **-besuche** statt, wie z.B. „Der gestiefelte Kater“ und „Robin Hood“.

Natürlich sollen auch naturwissenschaftliche Interessen gefördert werden. Dazu gibt es das Angebot der **Chemie AG**. Die Kinder führen hier Experimente durch und erforschen naturwissenschaftliche Phänomene und Zusammenhänge.

Um die Handlungskompetenz der Kinder zu fördern, ist auch die **Verkehrserziehung** ein wichtiger Bestandteil unserer Angebote. Hierzu gehören die **Radfahrausbildung, das ADAC Turnier, die Busschule** und

außergewöhnliche außerschulische Angebote, wie der Besuch des WDR - Sinfonieorchesters.

Ebenso trägt das Angebot „**Money and Kids**“, entwickelt von der Universität Paderborn, über den Landfrauenkreisverband Minden Lübbecke dazu bei, die Kinder auf den Lebensalltag vorzubereiten, indem sie den selbstständigen Umgang mit Geld lernen.

Unterstützt werden all diese Angebote durch viele außerschulische Kooperationspartner.

Zeitraum	Schulverwaltung	Schulische Aktionen	Aktionen der Klasse
Bis zu den Herbstferien	· Wahlen Mitwirkung · Schulpflegschaft · Schulkonferenz	• Flexibler Einschulungstag • Einschulungsfeier • Forum Herbst	Kl. 1: • Sicherer Schulweg • Busschule • Fotograf
Herbstferien bis zur Adventszeit	• JHV Fö-Verein • Elternsprechzeiten • Schulanmeldung • Erprobungsstufenkonferenz • Info-Abend weiterführende Schulen	• Herbstwanderung	Kl.1: • Ges. Frühstück
Adventszeit	• Antrag Rossman „Klasse! Wir singen.“	• Adventssingen an jedem Montag • Basteltag • Weihnachtl. Backen • Schulweihnachtsfeier	• Weihnachten im Schuhkarton • AG- Weihnachtsf. Frauenhilfe •Klassenweihnachts-feiern
W.-Ferien bis zu den Zeugnissen	• Beratungsgespräche Kl. 4 • Zeugniskonferenz • Austausch Kiga- Schule	• Malwettbewerb Volksbank	Kl.3/4: • Schulkonzert der NWP
Zeit um Karneval	• Klassenpflegschaften	• Schulkarneval	• „Klasse 2000“ Start in Klasse 1
Bis Ostern	• Elternsprechzeiten	• Forum Ostern • Theaterpädag. Projektwoche	• Ernährungsführer-schein • Selbstbehauptung Klasse 3
Ostern bis Pfingsten	• Elternabend 4-jährige	• Frühjahrswanderung • Thementage Zahngesundheit	Kl.3: • VERA Kl.4: • „Money & Kids“

Bis Sommer	• Infoabend Schulanfänger • Übergangsgespräche mit Kollegen der zukünftigen 5. Klassen • Besuchstage ABC-Flitzer	• Tagesfahrten der Klassen • Sportfest • Verabschiedung Klasse 4	Kl.3: • ADAC Turnier Kl.4: • Radfahrausbildung • Busschule • Schnuppertage weiterführende Schulen

Der Offene Ganztag:

Unsere Schule verfügt über einen Offenen Ganztag in der Trägerschaft des DRK - Altkreis Lübbecke. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Kollegium und Erzieherinnen besteht seit Jahren. Das Leitbild unserer Schule gilt natürlich auch hier. In wöchentlichen Teamsitzungen werden Organisation, Formalia und pädagogische Themen bearbeitet. Der Tagesablauf ist in die Betreuung vor dem Unterricht, dem gemeinsamen Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Angeboten strukturiert. Lehrerinnen und Lehrer unterstützen bei den Hausaufgaben. Ebenso bei den gemeinsamen Mahlzeiten, die als besonders gemeinschaftsstiftend zu werten sind.

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, dem Lifehouse, Musikern und Künstlern. Diese unterstützen die Erzieherinnen in dem Bereich der Nachmittagsangebote. Dem Ganztag stehen mehrere Räume zur Verfügung, so dass ausreichend differenziert werden kann. Ebenso kann natürlich der Schulhof mit angrenzenden Sportanlagen genutzt werden.

Tagesablauf (ungefähr):

- 7.30 - 8.00 Uhr: Betreuung vor dem Unterricht
- 11.30 - 12.25/13.15 Uhr: Mittagessen in 2 Gruppen
- 13.45 - 15.00 Uhr: Hausaufgaben
- 14.00 - 15.30 Uhr: Angebote
- - 16.30 Uhr: Ende des Offenen Ganztages

Medienkonzept Grundschule Oppenwehe

Die technologische Entwicklung schreitet voran. Informationstechnik ist in weitem Maße an Computer, Tablets und Smartphones gebunden. Digitale Medien und Internet sind zudem unabdingbar für die Informationsbeschaffung und Verwaltung. Zugriff auf Informationen und der Umgang damit darf aber kein Privileg sein. Deshalb ist es Ziel der Grundschule diese Kompetenz auszubilden. Die Schüler erlernen, sich selbstständig Informationen mit Hilfe digitaler Medien und der Wissensdatenbank Internet zu beschaffen, zu verarbeiten und kritisch damit umzugehen.

Medienkompetenz zu erlangen ist ein Prozess. Die Schüler werden ab Klasse 1 an die Nutzung des Computers herangeführt und es wird kontinuierlich daran weitergearbeitet.

Ein wesentlicher Bereich ist die Festigung und Vertiefung des Wissens der Schülerinnen und Schüler mit Hilfe von Lernprogrammen. Durch eine Auswahl guter Programme gelingt es die Motivation zu nutzen, die Kinder dem Computer entgegenbringen. Dies kann verwendet werden, um Lerneffekte im Sinne des Lehrplans zu erzielen. Auch die häusliche Nutzung von Lernprogrammen wird angeregt, indem die Eltern über Lernprogramme informiert werden.

Die Computer in der Schule sind integrativer Teil des Forder- und Förderkonzepts. Zudem werden sie zur Differenzierung verwendet. Mit dem Einsatz entsprechender Programme können sowohl Defizite beseitigt, als auch Anregungen geschaffen werden, sich in vielen Bereichen an schwierigen Aufgaben und Lösungsstrategien zu versuchen.

In der aktuellen Pandemie kommt den digitalen Medien eine besondere Bedeutung während des Unterrichts auf Distanz zu. Unsere Schule nutzt Logineo-LMS als digitale Plattform, die von allen Schülern -notfalls mit Leihgeräten- genutzt wird.

Die Grundschule Oppenwehe orientiert sich am Konzept des **Medienpass NRW**, mit Hilfe dessen Medienkompetenz vermittelt werden kann. Zum Abschluss der Grundschulzeit erhalten die Schüler einen Medienführerschein. Der Lehrplankompass wurde von unserer Schule mit konkreten Vorgaben ausgearbeitet und dient als Richtschnur und Empfehlung für die

Nutzung im Unterricht. In der Startphase sollen die Basiskompetenzen erprobt werden.

Ausstattung der Grundschule

Hardware	Raum
1 PC, 2 Drucker (Netzwerk)	Sekretariat
1 Kopierer (Netzwerk)	Kopierraum
2 Notebooks	Lehrerzimmer
16 Notebooks	Laptopwagen
20 Ipad	Ipad-Koffer, Cube
6 Notebooks	Gruppenraum Klasse 2
5 PC	Gruppenraum 3, 4a
2 PC	Gruppenraum 1a, 1b
2 PC	Klassenraum 1b
4 Notebooks	Klassenraum 4b
3 Beamer	flexibel

In fast jedem Raum verfügt die Schule über Netzwerkanschlüsse. Zusätzlich sind zwei W-Lan Netzwerke vorhanden, eines für den Verwaltungsbereich und eines für die Notebooks. Die Software Lernwerkstatt wird zentral über Dateiablagerechner und zugeordnete Clients ausgeführt.

Überwiegend genutzte Software und Websites

- OpenOffice
- Lernwerkstatt
- Blitzrechnen

- Antolin
- Hamsterkiste
  - Medienwerkstatt
  - Internet ABC
  - Auditorix
  - Rechtschreibkartei
  - Leseludi

Quellen:

https://www.medienpass.nrw.de

https://www.antolin.de

https://www.hamsterkiste.de

http://www.medienwerkstatt-online.de

https://www.internet-abc.de

Im Rahmen der Förderung über den Digitalpakt wir die Ausstattung erweitert. Zusätzliche Endgeräte, besseres W-Lan und Displays in allen Unterrichtsräumen sind kurz vor der Installation. Dazu kommen noch die Rahmen der Pandemie ergänzenden Fördermittel hinsichtlich des digitalen Ausbaus. So z. Bsp. Endgeräte für Lehrer/innen zum dienstlichen Gebrauch.

Schulsozialarbeit

Die Gemeinde Stemwede hat für die Schulen die Stelle einer Schulsozialarbeiterin geschaffen. Frau Gabi Hohmeier unterstützt uns in Projekten und Betreuungen. Auf unserer Homepage stellt sie Die Grundsätze ihrer Arbeit vor:

Grundsätze meiner Arbeit sind:

Vertraulichkeit
Das bedeutet, dass ich der Schweigepflicht unterliege und nur bei Deiner/ Ihrer Einwilligung Informationen an Dritte weitergebe.

Freiwilligkeit
Das bedeutet, dass alle Ratsuchenden freiwillig zu mir kommen und selbst entscheiden, was sie mir mitteilen möchten. Ein wichtiges Ziel meiner Arbeit ist die Prävention, um Schwierigkeiten nicht zu Problemen werden zu lassen.

Ich bin da für:
alle Schülerinnen und Schüler:
Wenn Du gern Unterstützung hättest z.B. bei Deinen Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, Mitschülern/Mitschülerinnen, Lehrern/ Lehrerinnen. Eure Fragen bespreche ich mit Euch einzeln oder wenn Du möchtest in einer Gruppe.

alle Eltern und Erziehungsberechtigte:
Wenn Sie Fragen rund um Schule und Familie haben, sich Sorgen um ihr Kind machen. Ich kann vermitteln, unterstützen und begleiten bei Gesprächen zwischen Schule und Familie. Bei Bedarf können regionale und überregionale Träger der Kinder- und Jugendhilfe zur Unterstützung hinzugezogen werden.

alle Lehrerinnen und Lehrer/Erzieherinnen und Erzieher:
um bei der Förderung der persönlichen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen, sowie bei sozialpädagogischen Fragestellungen zu helfen. Im Besonderen biete ich Unterstützung bei akuten Konfliktsituationen. Durch Projekte wird das schulische Angebot erweitert und das Lern- und Arbeitsklima in den Klassen verbessert.

Kooperationen

Durch die Lage der Grundschule Oppenwehe im ländlichen Bereich und die enge Anbindung an das Dorfleben ergeben sich viele außerschulische Kooperationen.

Feste Bestandteile im Jahreskreis der Schule sind folgende Punkte:

Arbeitskreis Zahngesundheit:

Klasse 1: Zahngesunde Ernährung

Klasse 2: KAI-Technik, Namen der Zähne

Klasse 3: Zahnaufbau, Kariesentstehung und Prophylaxe

Klasse 4: Fluoridierung

Gesunde Lebensweise - Landfrauen

Klasse 1: Gesundes Frühstück

Klasse 3: Ernährungsführerschein

Klasse 4 Money and Kids – Umgang mit Geld

Ich Stärkung – Institut für Gewaltprävention

Klasse 3: Selbstbehauptung

Klasse 2000

Klasse 1-3:

Gesundheitserziehung

Sexualerziehung - Hebammen in Schulen

Klasse 4 : Schwangerschaft und Geburt

Busschule – MKB

Klasse 1: Sicheres Verhalten an der Bushaltestelle und im Bus

Klasse 4: Sicheres Verhalten an der Bushaltestelle und im Bus

Sportverein FC Oppenwehe

Klasse 1: Kibaz- Kinderbewegungsabzeichen NRW

Klasse 2: Sportfördergruppe als freiwillge Schülersportarbeitsgemeinschaft

Evangelische Kirchengemeinde

Klasse 2 – 4: Weihnachten im Schuhkarton

Musik AG: Weihnachtsfeier der Frauenhilfe

Theaterpädagogische Workshops – Theater Osnabrück

Klasse 3/4 : Workshops zur Vorbereitung einer Aufführung

Klasse 4: Mein Körper gehört mir

Verkehrserziehung - Polizei

Klasse 1 Sicherer Schulweg

Klasse 4 Radfahrausbildung

Weitere Kooperationspartner sind:

Verein für Jugend, Freizeit & Kultur (Life House) in Stemwede e.V.

Mühlenverein Oppenwehe,

Reitverein Oppendorf,

Jungbläser St.Martini,

Musikschule Espelkamp,

Feuerwehr Oppenwehe,

Tischlerei Schäffer,

Volksbank Oppenwehe,

Firma Keeeper Oppenwehe,

Theaterpädagogin Sarah Golcher

Schulzirkus Oskani

Auch außerschulische Lernorte sind ein fester Bestandteil unseres Schullebens. Diese bieten den Kindern Erfahrungen in den verschiedensten Bereichen und ermöglichen ihnen Eindrücke und Informationen, die der reguläre Unterricht oft nicht vermitteln kann.

Dazu gehören:

Klasse 1: Tierpark Preußisch Ströhen

Klasse 2: Dümmer See

Klasse 3: Kirche in Oppenwehe

Klasse 4: Moschee in Oppenwehe

Klasse 3/4: Tecklenburg (Klassenfahhrt),

Konzert der NWP im Theater Espelkamp

Klasse 4: Bergwerkmuseum Kleinenbremen,

Schachtschleuse, Kläranlage Wehdem

Klasse 1-4: Schulwanderungen Oppenweher Moor und Stemweder Berg